



Amt für Mobilität und Tiefbau

03.04.2023

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Leifken

Telefon: 492-6610

Leifken@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Beschaffung neuer Parkscheinautomaten

Beratungsfolge

20.04.2023	Bezirksvertretung Münster-West	Anhörung
25.04.2023	Bezirksvertretung Münster-Mitte	Anhörung
03.05.2023	Ausschuss für Verkehr und Mobilität	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss für Verkehr und Mobilität der Stadt Münster stimmt der Ersatzbeschaffung von 86 Parkscheinautomaten und der Neuanschaffung von 2 Parkscheinautomaten, an denen eine Bargeldzahlung und bargeldlose Zahlung möglich ist, zu.
2. Der Ausschuss für Verkehr und Mobilität der Stadt Münster stimmt der Aufrüstung von 44 vorhandenen Parkscheinautomaten auf eine bargeldlose Zahlung zu.
3. Der Ausschuss für Verkehr und Mobilität der Stadt Münster nimmt zur Kenntnis, dass mit der Einführung der bargeldlosen Zahlweise ein Finanzdienstleister (Acquirer) mit der Abwicklung der Zahlungsvorgänge zu beauftragen ist.
4. Der Ausschuss für Verkehr und Mobilität der Stadt Münster nimmt zur Kenntnis, dass zukünftige Neu- oder Ersatzbeschaffungen ohne Beteiligung des Ausschusses vorgenommen werden, wenn die Beschaffung der Parkscheinautomaten der Erfüllung politischer Beschlüsse zur Parkraumbewirtschaftung, z. B. aufgrund eines beschlossenen Parkraumkonzeptes, dient.
5. Der Ausschuss für Verkehr und Mobilität der Stadt Münster nimmt zur Kenntnis, dass nach der Einführung der bargeldlosen Zahlweise, weitere Optionen zur Parkraumüberwachung verfolgt werden.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Beschaffung und Aufrüstung der Parkscheinautomaten Kosten in Höhe von ca. 580.000 € entstehen. Einnahmen aus Zuschüssen werden nicht erwartet.

Die v. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Investitionsmaßnahme	0008	Verkehrsanlagen, Neubau und Erneuerung			
Auszahlungen			2023 2024	100.000 480.000	
Summe aller Auszahlungen				580.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2023 bei der o. g. Investitionsmaßnahme bzw. den u. g. Produktgruppen veranschlagt.

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2025 ff.	5.800	Folgeaufwand
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2025 ff.	58.000	Folgeaufwand
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft			
Zeile	20	Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	2025 ff.	8.700	Folgeaufwand

Die Folgelastenberechnung wird zur Kenntnis genommen.

Begründung:

Das Amt für Mobilität und Tiefbau plant bereits seit längerem, die letzten veralteten und abgängigen Automaten der Firma Siemens (86 Stück) durch neue Automaten zu ersetzen. Für die Ablösung und Umstellung sprechen technische, wirtschaftliche und hygienische Gründe. Im vergangenen Jahr wurden bereits 30 defekte und störanfällige Automaten aus diesen Gründen ersetzt.

Für den vollständigen Ersatz der veralteten 86 Automaten, die Aufrüstung der 44 vorhandenen Automaten neuerer Bauart sowie der Neuanschaffung von 2 Automaten (Bremer Platz - Bahnhofrückseite) fallen Investitionen in Höhe von ca. 580.000 € an. Mit Blick auf die Höhe der Investitionen sollte mit der vollständigen Ersatzbeschaffung, der Aufrüstung und Neuanschaffung bis zur Fertigstellung des Parkraumkonzeptes und dessen Beschluss gewartet werden.

Aufgrund des Antrages an den Rat (A-R/0006/2022) sowie im Rahmen der Haushaltsplanberatungen wurde entschieden, die Parkraumbewirtschaftung auf das gesamte Stadtgebiet auszudehnen. Die Beschlüsse schaffen eine gewisse Planungssicherheit. Daher soll jetzt zumindest, auch ohne vorliegendes Parkraumkonzept, mit der Ersatzbeschaffung für die vorhandenen Automatenstandorte begonnen werden.

Weitere Automatenbeschaffungen sollen getätigt werden, wenn neue Bereiche für die Parkraumbewirtschaftung definiert und beschlossen wurden. Aufgrund des absehbaren weiteren Bedarfs an Parkscheinautomaten wird vorgeschlagen, dass zukünftige Neu- oder Ersatzbeschaffungen ohne Beteiligung des Ausschusses vorgenommen werden können, wenn die Parkscheinautomaten der Erfüllung politischer Beschlüsse zur Parkraumbewirtschaftung dienen. Das Beschaffungsverfahren könnte so beschleunigt werden.

An allen Parkscheinautomaten im Stadtgebiet soll zukünftig ergänzend zur Münzgeldzahlung die bargeldlose Zahlung ermöglicht werden. Alle Automaten sind bzw. werden dazu mit einem PIN Pad und mit Near Field Communication (NFC – kontaktlose Datenübertragung) ausgestattet. Neben einer Kartenzahlung wird so auch die Zahlung über ApplePay oder GooglePay mit einem Smartphone oder einer Smartwatch ermöglicht. Damit wird ein weiterer Baustein der politischen Beschlüsse umgesetzt.

Für die Abwicklung der Zahlungsvorgänge wird ein Finanzdienstleister (Acquirer) benötigt. Der Finanzdienstleister ist noch im Rahmen eines Ausschreibungs- und Vergabeverfahrens zu ermitteln. Die Auswahl des Finanzdienstleisters wird u.a. davon abhängen, welche Automaten im Rahmen des Ausschreibungs- und Vergabeverfahrens beschafft werden.

gez.

i. V.

Robin Denstorff
Stadtbaurat

Anlagen

Anlage A

Fogelastenberechnung